LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

Öffentliche internationale Schulen in Luxemburg





MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.



Möchten Sie die Vielfalt der öffentlichen internationalen Schulangebote in Luxemburg entdecken? Erwägen Sie einen internationalen Bildungsweg für Ihr Kind?

In dieser Broschüre erhalten Sie Informationen über die kostenlosen öffentlichen Angebote, die auf das individuelle Profil ihres Kindes eingehen und ihm einen passenden Bildungsweg bieten.

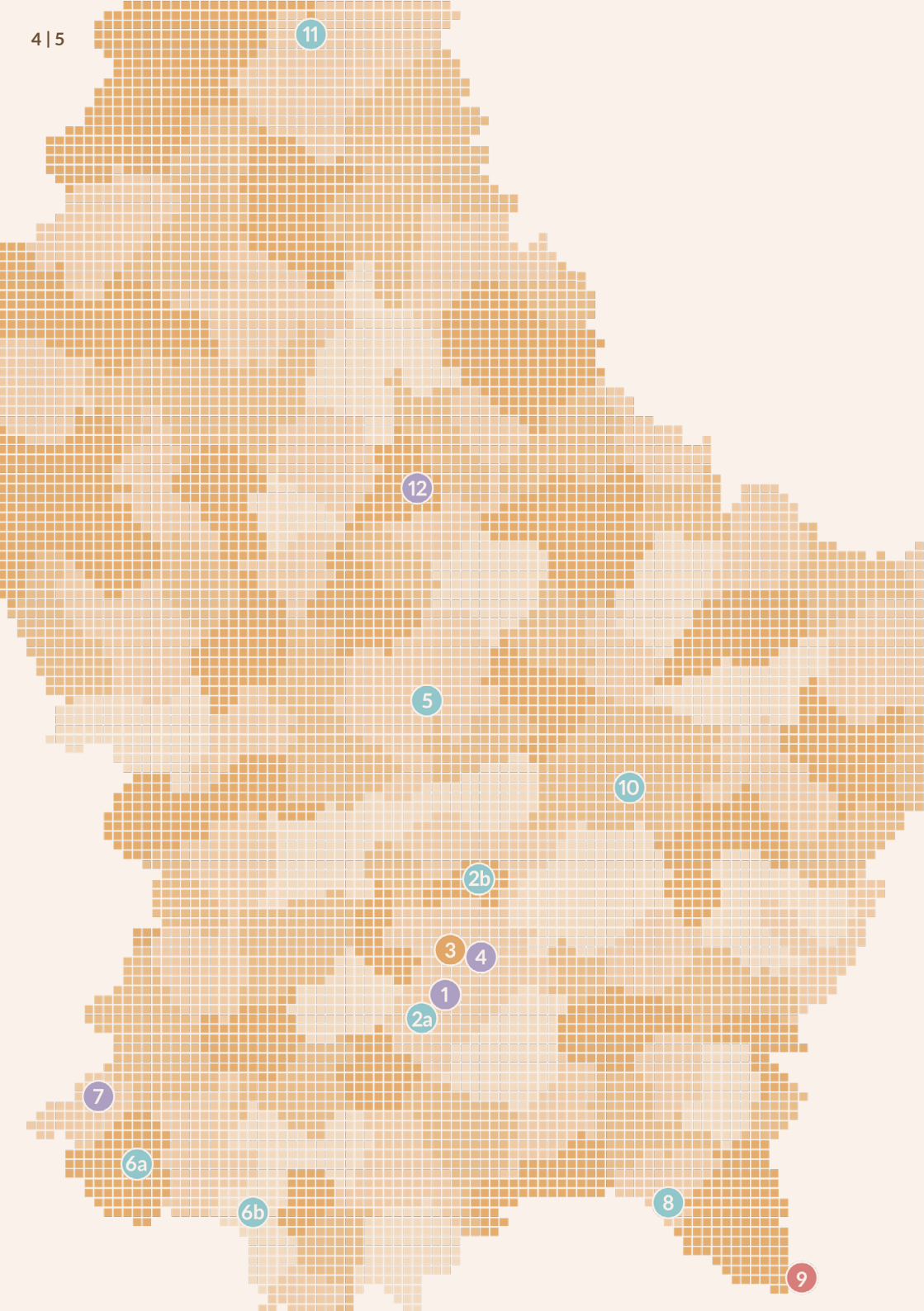


Wo findet man öffentliche internationale Schulen in Luxemburg?

Internationale Schulen – ein Überblick

Öffentliches internationales Schulangebot in Luxemburg: Programme und Abschlüsse

In Luxemburg zeichnet sich das öffentliche internationale Schulangebot durch eine große Vielfalt aus. Schüler können zwischen mehreren international anerkannten Programmen wählen. Diese Programme folgen unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen und führen zu Abschlüssen, die den Zugang zu Universitäten sowie zu internationalen Karrieremöglichkeiten eröffnen.


11
12
5
10
2b
3
4
1
2a
7
6a
6b
8
9

Zu den verfügbaren Optionen gehören unter anderem →

Die öffentlichen Europäischen Schulen
(Europäisches Abitur)

Das International Baccalaureate (IB)

Der deutsch-luxemburgische Lehrplan (deutsches Abitur and luxemburgischer Sekundarschulabschluss)

Cambridge Assessment International Education (A-levels)

Zentrum

1. **Athénée de Luxembourg (AL)**
2. **École internationale Gaston Thorn (EIGT)**
   a) Campus in Luxemburg-Stadt
   b) Campus in Walferdingen
3. **International School Michel Lucius (LML)**
4. **Lycée technique du Centre (LTC)**
5. **École internationale Mersch Anne Beffort (EIMAB)**

Süden

6. **École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette (EIDE)**
   a) Campus in Differdingen
   b) Campus in Esch
7. **Lycée Mathias Adam (LMA)**

Osten

8. **École internationale Mondorf-les-Bains (EIMLB)**
9. **Schengen-Lyzeum Perl (SLP)**
10. **Lënster Lycée International School (LLIS)**

Norden

11. **Lycée Edward Steichen Clervaux (LESC)**
12. **Lycée Technique d'Ettelbruck (LTEtt)**

Die öffentlichen Europäischen Schulen

Ein landesweites Angebot

Alle öffentlichen Europäischen Schulen bieten sowohl eine Grundschule als auch eine vollständige Sekundarschule an.

Der Unterricht ist mehrsprachig. Jede öffentliche Europäische Schule bietet drei Sprachsektionen an: eine französischsprachige, eine deutschsprachige und eine englischsprachige Sektion. Einige Schulen bieten außerdem Vorbereitungsklassen (*voie de préparation*) an. Die akkreditierten Europäischen Schulen bieten zudem Aufnahmeklassen für neu zugezogene Schüler an, die bereits Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch beherrschen. Diese Schüler besuchen den Unterricht in der Sprache, die sie bereits beherrschen, und nehmen gleichzeitig an intensiven Kursen in Deutsch, Englisch oder Französisch teil. Ziel ist es, sie schrittweise auf eine der drei bestehenden Sprachsektionen vorzubereiten.

Die öffentlichen Europäischen Schulen, die auf das Europäische Abitur vorbereiten:

- → École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette (EIDE)
- → Lënster Lycée International School (LLIS)
- → Lycée Edward Steichen Clervaux (LESC)
- → École internationale de Mondorf-les-Bains (EIMLB)
- → École internationale Mersch Anne Beffort (EIMAB)
- → École internationale Gaston Thorn (EIGT)

Einige Schulen bieten Unterricht bereits ab der verpflichtenden Vorschule (M1) an, andere beginnen erst mit der Grundschule.

Das Angebot der öffentlichen Europäischen Schulen im Bereich Vorschule, Grundschule und Sekundarschule

Schul-angebot	Vorschulklassen für schulpflichtige Kinder (M1–M2)	Grundschulklassen (P1–P5)	Sekundarschulklassen (S1–S7)
EIDE	X	X	X
LLIS	X	X	X
LESC	X	X	X
EIMLB		X	X
EIMAB		X	X
EIGT		X	X

Abschluss

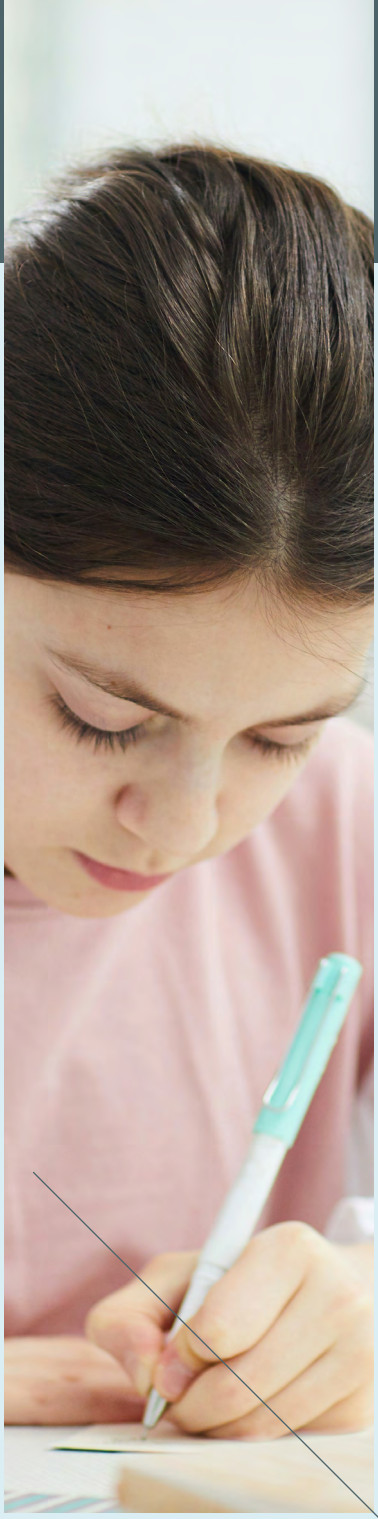
Das Europäische Abitur (*European Baccalaureate*) ist der Abschluss, der von den Europäischen Schulen vergeben wird. Es wird als gleichwertig zu den nationalen Sekundarabschlusszeugnissen anerkannt und ermöglicht den Zugang zu Universitäten und anderen Hochschulen in allen Ländern der Europäischen Union sowie in vielen weiteren Ländern.

Sprachliche Bedingungen

Für die Einschreibung in das erste Jahr der Sekundarstufe (S1) müssen die Schüler mindestens zwei der folgenden Sprachen gut beherrschen: Französisch, Deutsch oder Englisch. Je nach Erstsprache (L1) erfolgt der Unterricht in einer französischen, englischen oder deutschen Sprachsektion.

Es ist außerdem möglich, eine SWALS-Sektion (*Students Without a Language Section*) zu besuchen, sofern diese angeboten wird. Dafür muss der Schüler eine der folgenden Sprachen – Spanisch, Italienisch oder Portugiesisch – als Erstsprache beherrschen und in einer Zweitsprache – Französisch, Deutsch oder Englisch – Kenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen.

In einer SWALS-Sektion besuchen die Schüler den Sprachunterricht in ihrer Erstsprache, während alle nichtsprachlichen Fächer in der Zweitsprache unterrichtet werden.



Lehrplan

Die öffentlichen Europäischen Schulen in Luxemburg folgen dem allgemeinen Lehrplan der Europäischen Schulen und bereiten auf das Europäische Abitur (*European Baccalaureate*) vor. Dieser Lehrplan legt besonderen Wert auf Mehrsprachigkeit. In den drei Sprachsektionen (englischsprachig, französischsprachig, deutschsprachig) werden die Schüler in ihrer Hauptsprache (L1) - gewählt aus Französisch, Deutsch oder Englisch - unterrichtet. Eine Zweitsprache (L2), ausgewählt aus Französisch, Deutsch oder Englisch, wird bereits ab dem ersten Jahr der Primarstufe eingeführt. Ab dem ersten Jahr der Sekundarstufe kommt eine Drittsprache (L3) hinzu, und ab der Klasse S4 kann eine Viertsprache (L4) gewählt werden. In der Klasse S6 besteht zudem die Möglichkeit, eine optionale fünfte Sprache (L5) zu belegen. Die Schüler erhalten zudem von der ersten Klasse der Primarstufe bis zur Klasse S3 Luxemburgischunterricht.

Die Sekundarstufe, die zum Europäischen Abitur (*Baccalauréat européen*) führt, umfasst sieben Jahre und ist in drei Zyklen gegliedert:

→ Beobachtungszyklus (S1 bis S3),
→ Vororientierungszyklus (S4 bis S5),
→ Orientierungszyklus (S6 bis S7).

Die verschiedenen Sprachoptionen in der Sekundarstufe der öffentlichen Europäischen Schulen

Die untenstehende Tabelle zeigt die in der Sekundarstufe der öffentlichen Europäischen Schulen angebotenen Sprachen. Diese Sprachen werden nicht auf dem gleichen Kompetenzniveau (L1, L2, L3 oder L4) unterrichtet. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Schule.

Sprachwahl	EIDE	EIGT	EIMLB	LESC	LLIS	EIMAB
Englisch	X	X	X	X	X	X
Deutsch	X	X	X	X	X	X
Französisch	X	X	X	X	X	X
Portugiesisch	X	X	X	X	X	X
Italienisch	X	X			X	X
Spanisch	X	X			X	X

Die dunkelblau markierten Felder zeigen Sprachen, die unter anderem als Hauptsprache (L1) angeboten werden. Die hellgrün markierten Felder kennzeichnen die Sprachen im SWALS-Bereich. Die Schüler müssen bei Schuleintritt mindestens eine dieser Sprachen als dominante Sprache beherrschen.

Das Sprachenlernen während der gesamten Schulzeit in den öffentlichen Europäischen Schulen

- **M1**–S7: Erlernen der Hauptsprache (L1)
- **P1**–S7: Erlernen einer ersten Fremdsprache (L2)
- **S1**–S7: Erlernen einer zweiten Fremdsprache (L3)
- **S3**: Die erste Fremdsprache (L2) wird zur Unterrichtssprache der Humanwissenschaften
- **S4**–S7: Optionale Wahl einer dritten Fremdsprache (L4)
- **S6**: Optionale Wahl einer vierten Fremdsprache (L5)

Weitere Informationen:



Das International Baccalaureate (IB)



Ein Angebot auf Englisch und Französisch

Die Schüler können das IB-Programm (*International Baccalaureate*) in drei Sekundarschulen auf Französisch absolvieren, während eine Schule das IB-Programm auf Englisch anbietet. Nach der Grundschule besuchen sie zunächst Vorbereitungsklassen, bevor sie in das *International Baccalaureate Diploma Programme* eintreten, das sich an Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren richtet.

Neben dem umfassenden Kernlehrplan wählen die Schüler Kurse aus sechs Fachgruppen: Mathematik, Naturwissenschaften, Spracherwerb, Sprach- und Literaturwissenschaft, Individuen und Gesellschaften sowie Kunst. Die Einhaltung des Lehrplans wird regelmäßig von der *International Baccalaureate Organisation (IBO)* überprüft.

Öffentliche internationale Schulen, die auf das International Baccalaureate vorbereiten:

- → Athénée de Luxembourg (AL) – auf Englisch
- → Lycée Mathias Adam (LMA) – auf Französisch
- → Lycée Technique du Centre (LTC) – auf Französisch
- → Lycée Technique d'Ettelbruck (LTEtt) – auf Französisch

Abschluss

Das *International Baccalaureate (IB)* ist ein Sekundarschulabschluss, der sowohl in Europa als auch weltweit anerkannt ist.

Er ermöglicht den Zugang zu Hochschulen in zahlreichen Ländern und bereitet die Schüler darauf vor, ihr Studium an Universitäten international fortzusetzen.

Sprachliche Bedingungen

Da der Unterricht auf Französisch oder Englisch erfolgt, müssen die Schüler die jeweilige Unterrichtssprache gut beherrschen.

Alle Bildungsgänge der internationalen Sekundarstufe beinhalten zudem Luxemburgischunterricht, der bis zum dritten Jahr der Sekundarstufe verpflichtend ist.

	AL	LMA	LTC	LTEtt
Unterrichts-sprache	Englisch	Französisch		
Erwerb von Sprach-kenntnissen	Deutsch, Französisch, Luxemburgisch	Deutsch, Englisch, Luxemburgisch		

Weitere Informationen:

Cambridge Assessment International Education

Ein internationales Angebot mit Englisch als Unterrichtssprache und Erwerb mehrerer Fremdsprachen

Die *Cambridge Assessment International Education* wird ab dem ersten Jahr der Primarstufe *(Primary Stage 1)* bis zum Ende der Sekundarstufe (1re IEC) angeboten. Die Hauptfächer werden nach dem Cambridge-Lehrplan unterrichtet.

Die englischsprachige öffentliche Schule, die den Unterricht nach dem *Cambridge Assessment International Education* - Programm anbietet:

→ International School Michel Lucius (LML)

Abschluss

Dieser Bildungsgang führt zu international anerkannten britischen Abschlüssen: dem *International General Certificate of Secondary Education (IGCSE)* im Alter von etwa 16 Jahren sowie anschließend den *Advanced Subsidiary Level (AS-Levels)* und den *Advanced Level (A-Levels)* im Alter von etwa 18 Jahren. Die *A-Levels* markieren den Abschluss der Sekundarstufe und ermöglichen den Zugang zu Hochschulen in zahlreichen Ländern. Diese Abschlüsse werden weltweit von Universitäten anerkannt – insbesondere von Hochschulen im englischsprachigen Raum.

Sprachliche Bedingungen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Zusätzlich gibt es verpflichtende, angepasste und flexible Sprachkurse in Französisch, Deutsch und Luxemburgisch. Dieser Bildungsgang richtet sich an Schüler, die bei der Einschreibung bereits über ausreichende Englischkenntnisse verfügen.



Lehrplan

Ab der 4e IEC gestaltet der Schüler seinen individuellen Lernweg mit Unterstützung des pädagogischen Teams. Er bestimmt seine Wahlfächer sowie die Fächer, in denen er später Prüfungen ablegen möchte – entsprechend seinen Stärken und Zielen.

Die Lehrpläne, die von *Cambridge Assessment International Education* regelmäßig validiert und überprüft werden, basieren auf einer innovativen und kollaborativen Pädagogik, die die Entwicklung des kritischen Denkens und der Kreativität fördert.

Weitere Informationen:



Deutsch-luxemburgischer Lehrplan

Ein einzigartiges Angebot

Die Schule empfängt Schüler aus dem gesamten Grenzraum der Großregion und bietet ein mehrsprachiges und multikulturelles Lernumfeld. Der Unterricht verbindet Elemente des luxemburgischen und des deutschen Schulsystems.

Der deutsch-luxemburgische Bildungsgang wird vom Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl von der 5.Klasse (entspricht dem Zyklus 4.1 der luxemburgischen Grundschule) bis zur 13. Klasse angeboten.

Die deutsch-luxemburgische Schule mit deutsch-luxemburgischem Unterricht:

→ Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum (SLP)

Abschluss

Am Ende der 13. Klasse erhalten die Schüler zwei in beiden Ländern anerkannte Abschlüsse: das Abitur (Allgemeine Hochschulreife) und das luxemburgische Sekundarschuldiplom. Beide Abschlüsse eröffnen den Zugang zu Hochschulstudien in Deutschland, Luxemburg sowie in vielen weiteren Ländern.





Sprachliche Bedingungen

Für den deutsch-luxemburgischen Unterrichtszweig ist eine sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache erforderlich, da Deutsch die Hauptunterrichtssprache ist.

Untenstehend finden Sie eine Tabelle, die den Spracherwerb am Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl veranschaulicht.

Sprache	Spracherwerb
Deutsch	Unterrichtssprache
Englisch	Pflichtfächer
Französisch	
Luxemburgisch	Wahlpflichtfach in den Klassen 7 bis 10
Spanisch	Wahlpflichtfach in den Klassen 9 bis 10

Lehrplan

Der deutsch-luxemburgische Bildungsgang verbindet Elemente der Schulsysteme beider Länder. Neben Deutsch als Unterrichtssprache werden am Schengen-Lyzeum Perl auch Französisch, Englisch und Luxemburgisch unterrichtet. Am Ende der Sekundarstufe I werden die Schüler entweder in die Gymnasiale Oberstufe Saar (GOS), das Pendant zur klassischen Sekundarstufe, oder in den Business-/Wirtschaftszweig, das Pendant zum allgemeinbildenden Sekundarunterricht mit administrativem und kaufmännischem Schwerpunkt, orientiert.

Das öffentliche luxemburgische Schulsystem auf einen Blick

Berufsleben	Meisterbrief	Höheres Fachdiplom [1] – Meisterbrief	Hochschulen	
Berufsbefähigungs-zeugnis CCP	Berufsbefähigungs-diplom DAP	Technikerdiplom DT	Diplom des allgemeinen Sekundarunterrichts	Diplom des klassischen Sekundarunterrichts
		1T	1G [2]	1C
3. Jahr CCP	3. Jahr DAP	2T	2G	2C
2. Jahr CCP	2. Jahr DAP	3T	3G	3C
				Wahl der Fachrichtung
1. Jahr CCP	1. Jahr DAP	4T	4G	4C
Wahl der Berufsausbildung			Wahl der Fachrichtung	
Orientierung				
5P	5AD	CIP	5G	5C
6P			6G	6C
7P			7G	7C
Berufsvorbereitende Stufe		Orientierungsstufe		Klassischer Sekundarunterricht
Allgemeiner Sekundarunterricht				
Orientierung				
Lernzyklus 4 (2 Jahre)				
Lernzyklus 3 (2 Jahre)				
Lernzyklus 2 (2 Jahre)				
Lernzyklus 1 (2 Jahre)				
Lernzyklus 1 — Früherziehung (1 fakultatives Jahr)				
Nationaler Lehrplan				

1 Über vorbereitende Module.
2 Hinzu kommt die Abschlussklasse (1SGED) für das Fachgebiet Erzieherausbildung.
3 International English Classes
4 Diplom des klassischen Sekundarunterrichts und Diplom des allgemeinen Sekundarunterrichts.

Luxemburgische Schulen bieten Erwachsenen zudem das Diplôme d'accès aux études supérieures (DAES) an, das dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Diplôme de fin d'études secondaires) gleichkommt.

Hochschulen

Europäisches Abitur	Internationales Abitur (IB) in Englisch / Französisch	A-Levels	Abitur + Diplom des Sekundarunterrichts [4]
S7	1I	1IEC	Classe 13
S6	2I	2IEC	Classe 12
S5	3I	3IEC	Classe 11
S4	4I	4IEC	Classe 10
S3	5I	5IEC	Classe 9
S2	6I	6IEC	Classe 8
S1	7I	7IEC [3]	Classe 7
P5		Stage 6	Classe 6
P4		Stage 5	Classe 5
P3		Stage 4	
P2		Stage 3	
P1		Stage 2	
M2		Stage 1	
M1			
Europäischer Lehrplan	Internationaler Lehrplan (IB)	Internationaler englischsprachiger Lehrplan (Cambridge)	Deutsch-luxemburgischer Lehrplan

Die öffentlichen internationalen Schulen

Die öffentlichen Europäischen Schulen, die auf das Europäische Abitur vorbereiten

École internationale Differdange et Esch-sur-Alzette (EIDE)	www.eide.lu
Lënster Lycée International School (LLIS)	www.llis.lu
Lycée Edward Steichen Clervaux (LESC)	www.lesc.lu
École internationale de Mondorf-les-Bains (EIMLB)	www.eimlb.lu
École internationale Mersch Anne Beffort (EIMAB)	www.eimab.lu
École internationale Gaston Thorn (EIGT)	www.eigt.lu

Die öffentlichen internationalen Schulen, die auf das International Baccalaureate (IB) vorbereiten

Athénée de Luxembourg (AL)	www.al.lu
Lycée Mathias Adam (LMA)	www.lyma.lu
Lycée technique du Centre (LTC)	www.ltc.lu
Lycée Technique d'Ettelbruck (LTEtt)	www.ltett.lu

Die öffentliche englischsprachige Schule, die den Lehrplan von Cambridge Assessment International Education anbietet

International School Michel Lucius (LML)	www.lml.lu

Die deutsch-luxemburgische öffentliche Schule, die den deutsch-luxemburgischen Bildungsgang anbietet

Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum Perl	www.schengenlyzeum.eu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

MAISON DE L'ORIENTATION

Deng Schoul. Däi Beruff. Deng Zukunft.

29, rue Aldringen
L-1118 Luxembourg
Telefon: (+352) 80 02 81 81
E-Mail: orientation@men.lu



